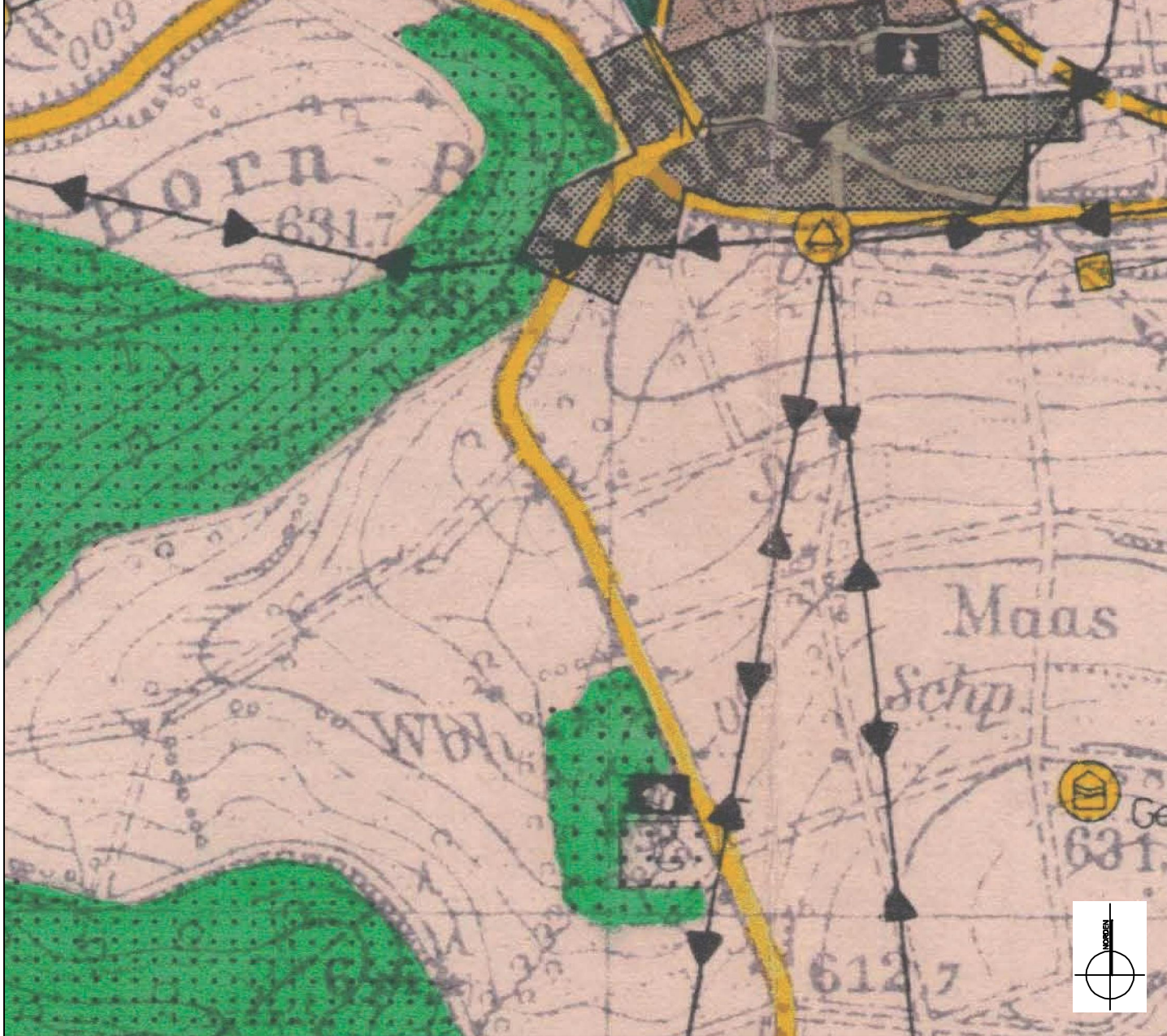


Marktgemeinde Hilders, Landkreis Fulda, OT Dietges

rechtskräftiger Flächennutzungsplan

"Hilders"

Ausweisung Bestand (M 1:5.000)



PLANZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB,
§§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)

 Gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)

 Geltungsbereich

NACHRICHTLICH

 Flächen für die Forstwirtschaft

 Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

 Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)

Copyright (c) Diese Unterlage ist Eigentum der K+L Planwerk GmbH, Behnstraße 6, 99094 Erfurt und darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden.

Projekt: N:\3520_VB-Plan Hilders Dietges\ACAD Zeichnung: 2025-05-05_FNP_LAN_Hilders-Dietges.dwg

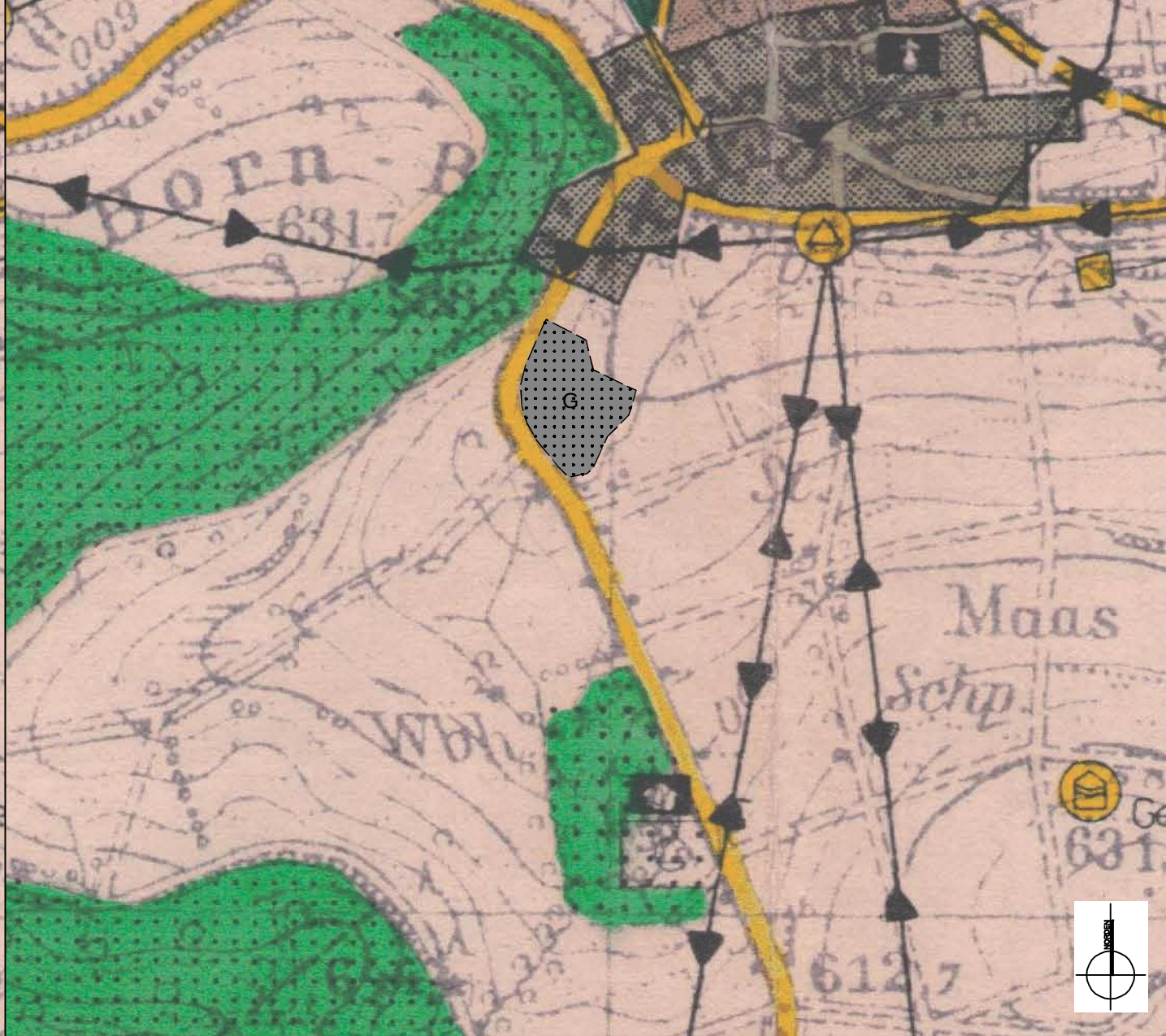
Erstelldatum: 05.05.2025 Anwender: Katrin Mueller

Marktgemeinde Hilders, Landkreis Fulda, OT Dietges

30. Änderung Flächennutzungsplan

"Hilders"

Ausweisung Planung (M 1:5.000)



RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.06.2021 (BGBl. I S.1802)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanZV) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.2018 (GVBl. I S. 198), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.03.2020 (GVBl. S. 378).
- Hessische Gemeindeordnung (HGO) vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. i. S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8.12.2022 (BGBl. I S. 2240)
- Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG) vom 25. Mai 2023 8GVBl. S.379)
- Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 14.12.2010 (GVBl. i. S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl. S. 573)

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss

Der Aufstellungsbeschluss für die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Firma Schiebelhut MS-Befestigungselemente", OT Dietges wurde von der Gemeindevertretung am ____ gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ____ ortsüblich in dem Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hilders bekannt gemacht.

2. Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde ortsüblich am ____ in dem Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hilders sowie auf der Homepage der Marktgemeinde bekannt gemacht. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in der Zeit vom ____ bis einschließlich ____.

3. Beteiligung der Behörden

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurde eingeleitet durch das Schreiben vom ____.

Die Frist zur Abgabe der Stellungnahme wurde festgelegt auf den ____.

4. Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde ortsüblich am ____ in dem Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hilders sowie auf der Homepage der Marktgemeinde bekannt gemacht. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom ____ bis einschließlich ____.

5. Beteiligung der Behörden

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wurde eingeleitet durch das Schreiben vom ____.

Die Frist zur Abgabe der Stellungnahme wurde festgelegt auf den ____.

6. Feststellungsbeschluss

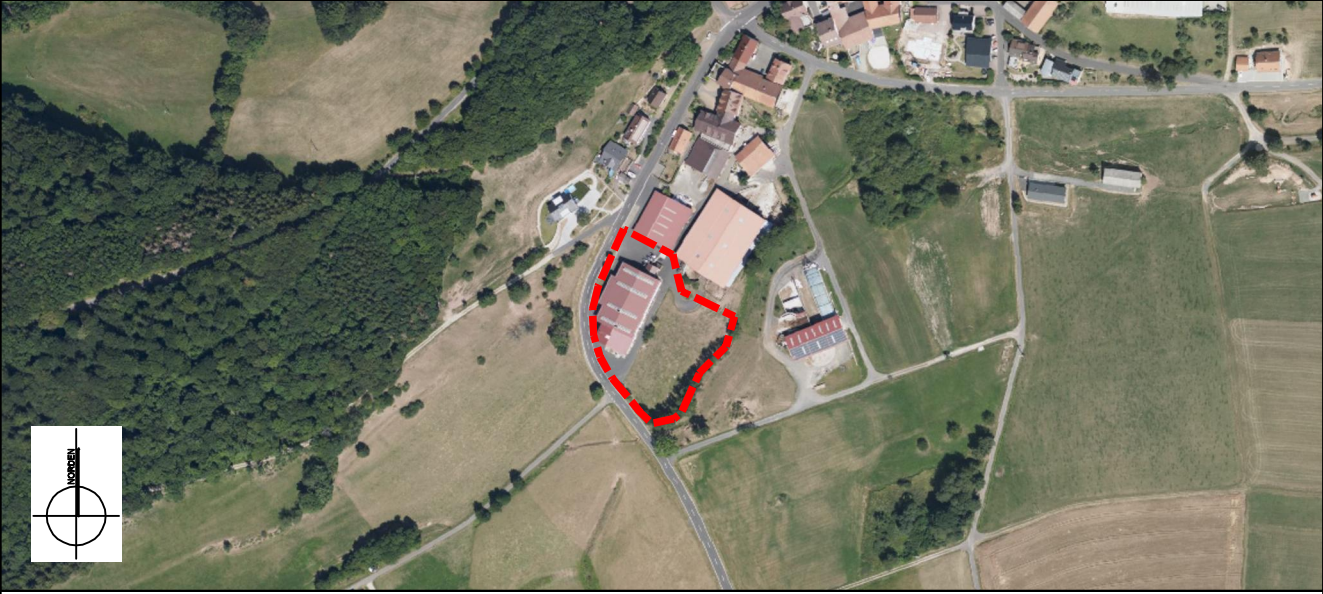
Der Feststellungsbeschluss erfolgte durch den Beschluss der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hilders am ____.

Hilders, den

Genehmigungsvermerk

Hilders, den

Entwurf



Marktgemeinde Hilders
Landkreis Fulda
OT Dietges

30. Änderung Flächennutzungsplan, OT Dietges

Stand vom 05.05.2025

PLANWERK . Petersberg